



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	32. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 09.07.2009
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Kunz,	FW

Stadtverordnete:

Frau Pfeiffer-Scherf, FW

vom Stadtteilbüro:

Frau Pfeifer, als Schriftführerin

entschuldigt fehlten:

Ortsbeiratsmitglied Glaum

Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz

OV Block stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Diese gilt somit in der folgenden Fassung:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Ortsbesichtigung der Straße Kirschenwäldchen - Klinikum

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 3

Erörterung zum Begehren auf Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Kirschenwäldchen – Klinikum Wetzlar

TOP 4

Anmeldung von Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2010

TOP 5

Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Ortsbesichtigung der Straße Kirschenwäldchen - Klinikum

Die Ortsbesichtigung erfolgte zu Beginn der Sitzung. Das Begehren auf Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Kirschenwäldchen-Klinikum Wetzlar wird unter TOP 3 weiter erörtert.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift der 31. Sitzung vom 25.05.2009 durch einstimmigen Beschluss.

TOP 3

Erörterung zum Begehren auf Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Kirschenwäldchen – Klinikum Wetzlar

OV Block erläutert das Begehren von Bewohnern aus dem Bereich Kirschenwäldchen darauf hinzuwirken, auf der Straße zwischen dem Kirschenwäldchen und dem Klinikum Wetzlar in beiden Fahrtrichtungen durchgängig eine Geschwindigkeitsbegrenzung anzuordnen. Derzeit herrschen auf dieser Straße sehr unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen, was zu Irritationen führe. Weiter werde das Begehren aus den Erfahrungen der dort verkehrenden Antragsteller begründet. In den frühen Morgenstunden werde diese Straße mit hoher Geschwindigkeit befahren. Verkehrsteilnehmer, welche mit einer aus ihrer Sicht der Strecke angepassten Geschwindigkeit von rund 50 km/h fahren werden bedrängt und oftmals in Situationen überholt, welche für alle Verkehrsteilnehmer nicht ungefährlich sind. Da es sich bei der angesprochenen Straße K988 um eine sehr schmale Straße mit einem dicht angrenzenden Wanderweg in einem Naherholungsgebiet handelt, beschließt der Ortsbeirat einstimmig, das Begehren der Bewohner aus dem Bereich Kirschenwäldchen zu unterstützen und der Straßenverkehrsbehörde zu empfehlen, die zulässige

Höchstgeschwindigkeit sowohl aus Richtung Kirschenwäldchen, als auch von Wetzlar her kommend durchgängig jeweils mit Tempo 60 km/h zu begrenzen.

TOP 4

Anmeldung von Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2010

Nach Anhörung und Beratung der Vorschläge von Peter Pausch beschließt der Ortsbeirat einstimmig, die folgenden Maßnahmen zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2010 anzumelden:

Sanierung der Ufermauern am Wetzbach zwischen Hofmannstraße und Gänswede einschließlich eines Geländers.

Die Stützmauern befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und sind zum Teil unterspült.

Auskleidung der Laufbahnanlage des Sportplatzes mit Kunststoff

Der TSV Nauborn, der im Jahr 2010 sein 100jähriges Jubiläum feiert, hat eine sehr rege und aktive Leichtathletikabteilung. Hierbei ragt besonders die Kinder- und Jugendarbeit im läuferischen Bereich heraus. Mit einer Kunststoffauskleidung kann die Vereinsarbeit weiter gefördert werden, notwendige Unterhaltungsarbeiten an der Rotaschebahn, die in einem schlechten Zustand ist, fallen dadurch weg.

Sanierung der Fußgängertreppe zwischen den Straßen Am Wingert und Grundweg

Die Treppenanlage ist in einem verkehrgefährdenden Zustand.

Ergänzend werden ggf. von der FWG weitere Vorschläge zum Haushaltsplanentwurf in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorgetragen.

Zu der im Haushaltsjahr 2009 noch ausstehenden Sanierung des Rückhaltebeckens an der Honigmühle bittet der Ortsbeirat den Magistrat, nach dem nunmehr die Genehmigung vorliegen müsste, umgehend mit den Baumaßnahmen zu beginnen, damit in der Herbst- und Winterzeit das Becken funktionsfähig ist. Der Ortsbeirat stimmt diesem Zusatz durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 5

Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

- a) OV Block berichtet, dass seitens des Magistrats beabsichtigt war, zum Anlass „**Wetzlar – Kernstadt und Stadtteile – seit 30 Jahren eine Stadt**“ im Rahmen des Weinfestes am 25.07.2009 ab 14.00 Uhr eine unter diesem Thema stehende Veranstaltung auszurichten. An der Programmgestaltung sollten sich Institutionen und Vereine aktiv beteiligen. In einer von OV Block kurzfristig einberufenen Besprechung mit den Vertretern der Ortsvereine wurde signalisiert, dass eine aktive Programmgestaltung aufgrund der Kurzfristigkeit des Termins, der außerdem in den Sommerferien liege, nicht möglich sei. OV Block habe dies dem Magistrat mitgeteilt, der nun beabsichtige, die geplante Veranstaltung auf einen Termin, der noch näher zu bestimmen ist, zu verlegen.
- b) OV Block teilt mit, dass die Graben- und Wegeschau am 18.06.2009 in Nauborn stattgefunden habe und das Protokoll als Anlage zu dieser Niederschrift zur Kenntnis gegeben wird.
- c) Auf Initiative von OV Block wurde mit Herrn Stadtbaurat Beck, Herrn Ketterer und Herrn Velte eine Besichtigung des alten Festplatzes an der Weißmühle durchgeführt. Die

Idee, von der benachbarten Baustelle den Erdaushub in Teilbereichen dort nach einem Gestaltungskonzept kostenfrei aufzufüllen und herrichten zu lassen und anschließend in städt. Regie zu bepflanzen, fand keine Unterstützung. Zum einen wurden Einbau- und Folgekosten von Herrn Velte zur Argumentation aufgeführt. Zum anderen wurde durch die Vertreter des Magistrates die Bedeutung und Wichtigkeit eines solch multifunktionalen Platzes hervorgehoben. Im Gegensatz zu Herrn Block halten die städt. Vertreter den Platz grundsätzlich so für erhaltenswert, wobei hin und wieder kleine Oberflächenstrukturverbesserungen erfolgen sollten.

- d) OV Block gibt bekannt, dass Herr Stv. Dr. Ihmels, SPD, am 18.06.2009 einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet habe, der in Ergänzung des Antrages der CDU auf baurechtliche Überprüfung der Gartengrundstücke am Wetzbach in Nauborn, den Magistrat um einen Sachstandsbericht bitte.
- e) OV Block informiert über Geschwindigkeitsmessungen mit dem Informationssystem im Bereich Solmserweg. Nachdem hier erhebliche Überschreitungen gemessen wurden, werden nun in diesem Bereich auch Radarmessungen durchgeführt.
- f) Zur mittlerweile beantragten Nutzungsänderung der Schulturnhalle in eine Mehrzweckhalle teilt OV Block mit, dass die noch erforderlichen Brandschutzmaßnahmen schnell durchgeführt werden sollen, so dass die Halle ab Ende August wieder für Konzerte mit mehr als 200 Besuchern genutzt werden könne.
- g) Uwe Lang weist darauf hin, dass das Piktogramm zur Zone 30 in Höhe des Hauses Eckhardtsloh 20 wieder angebracht werden sollte.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin